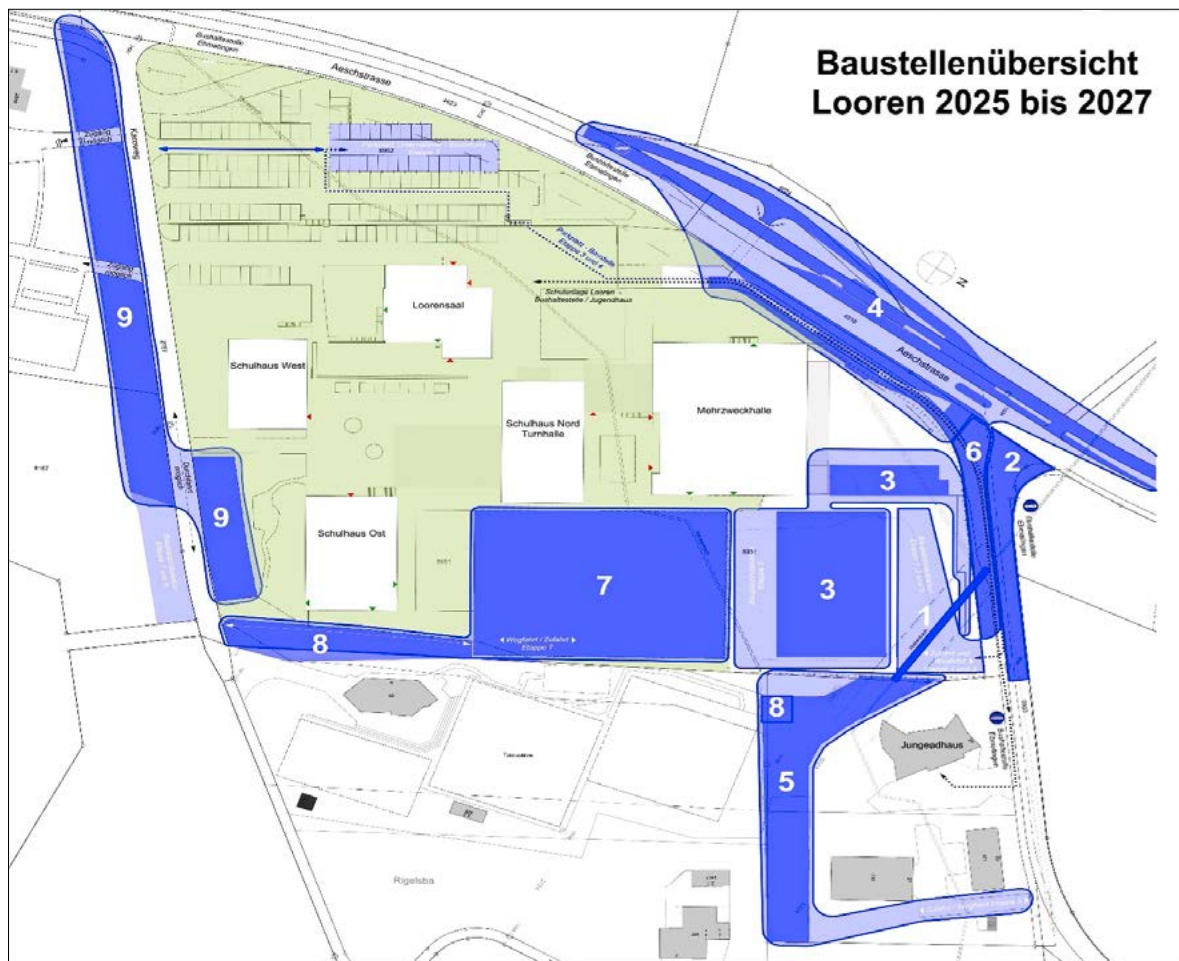


# Maurmer Post



## Ein Projekt für alle – und für morgen



Eine Übersicht über die verschiedenen geplanten Bauvorhaben: 1 Höherlegung Haldenbach; 2 Sanierung Loorenstrasse; 3 Bevölkerungsschutzgebäude; 4 Projekt Aeschstrasse; 5,8,9 Revitalisierung Rausen- und Haldenbach; 6 Trottoir Loorenstrasse; 7 Kunstrasenspielfeld.

**Looren-Projekt** Am 6. Oktober fiel der Startschuss für eines der grössten Gemeindeprojekte der kommenden Jahre: Das Looren-Projekt vereint Sicherheit, Umwelt und Freizeit in einem umfassenden Entwicklungsvorhaben. Im Zentrum steht der Neubau des Bevölkerungsschutzgebäudes – flankiert von ökologischen Aufwertungen und neuen Sportinfrastrukturen. Projektleiter Sandro de Jacob erklärt im Interview, wie die konkreten Schritte aussehen.

**Herr de Jacob, am 6. Oktober ist das Looren-Projekt offiziell gestartet. Was umfasst es konkret?**

Das Projekt gliedert sich in neun Teilprojekte, verteilt auf die Bereiche Umwelt, Infrastruktur und Freizeit. Im Zentrum steht der Neubau des Bevölkerungsschutzgebäudes (BSG), das künftig Feuerwehr, Zivilschutz und Samariterverein unter einem Dach vereint und die Sicherheit aller Ortsteile stärkt. Der Rohbau beginnt 2026, parallel dazu soll ein Kunstrasenspielfeld realisiert werden. Die Fertigstellung des BSG ist bis Ende 2027 vorgesehen. Ein weiterer Schwerpunkt

liegt auf der Offenlegung und Revitalisierung der Bäche Rausen- und Haldenbach gemäss Gewässerschutzgesetz. Ziel ist die Wiederherstellung naturnaher Lebensräume, die sowohl der Biodiversität als auch der Naherholung und dem Hochwasserschutz dienen. Die ökologischen Massnahmen erfolgen etappenweise bis 2027.

**Der Kunstrasen war bereits Gegenstand von Diskussionen. Was ist der Hintergrund?**

Die Debatte ist nachvollziehbar, doch die Ausgangslage ist eindeutig: Die Fläche des Perimeters BSG war von Anfang an für ein Projekt

vorgesehen. Die Nutzung als Spielfeld war temporär – ein Geschenk auf Zeit. Die Umwandlung in Kunstrasen basiert auf einer Vereinbarung mit Schule und Vereinen und schafft eine wetterunabhängige, ganzjährig nutzbare Spielfläche. Es geht also nicht um Verlust, sondern um die Umsetzung einer langfristig geplanten Lösung.

**Auch die Offenlegung der Bäche spielt hier eine Rolle?**

Ja, und zwar eine zentrale. Die Freilegung der heute verbauten Wasserläufe ist nicht nur gesetzlich vorgeschrieben, sondern auch ökologisch bedeutsam. Es geht darum, verborgene Gewässer wieder sichtbar zu machen und als Lebensräume zu respektieren. Das erfordert ein Umdenken: Ein Spielrasen ist kein Naturraum, ein offener Bach kein Sportplatz. Die Flächen bleiben erhalten, aber ihre Durchlässigkeit verändert sich. Wo man heute querfeldein läuft, wird künftig über Brücken geführt. Das ist Ausdruck eines neuen Umgangs mit natürlichen Räumen – und eine Einladung, sich darauf einzulassen.

**Was passiert aktuell auf der Baustelle?**

Am 6. Oktober haben wir mit den Rodungsarbeiten begonnen. Anschliessend wird der Bauperimeter abgesteckt – ein wichtiger Schritt für die Sicherheit. Parallel dazu bereiten wir die Strasse vor, die von Schulkindern genutzt wird. Sie wird entsprechend gesichert und ausgestattet.

**Wie sieht der Zeitplan für die nächsten Bauphasen aus?**

Nach den Herbstferien, also Mitte Oktober, soll der Perimeter vollständig abgeschlossen sein. Dann beginnen die Aushubarbeiten, die bis Ende Januar dauern. Ab Februar übernimmt der Baumeister – wir starten mit den Betonierarbeiten, die bis Mai laufen. Im Anschluss wird das Flachdach gesetzt, das

# Yoga in Maur

Das Yogastudio mit vielseitigem Angebot während der ganzen Woche. Entspannend, dynamisch, aufbauend oder regenerierend, ob morgens, über Mittag oder am Abend, Du findest bestimmt die passende Stunde für Dich.



**Morgens / Mittags / Abends**

yoganamaur.ch - Tel: 076 344 94 95

Yogastudio & Yogatherapie Praxis / Nadine Michel  
Eggstrasse 8, 8124 Maur

## FÜR TRENDIGE FRISUREN!

Wir setzen Ihre Stylingwünsche professionell um.



Marcella Verrone, Margrit Kalt, Sharon Freiburghaus

Relikonstrasse 2, 8124 Maur  
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurnehof.ch  
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

**NEUHOF**  
COIFFEUR

**Maler Mäder**  
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

### Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovierungen
- Renovierungen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



### Malergeschäft Mäder

Thomas Mäder  
M 079 420 51 11  
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch

## Heller & Partner

Immobilienverkauf und Bewertungen

### Ihre Immobilie in den besten Händen - Verkaufen leicht gemacht

Als ortsansässige Firma haben wir viele Kaufwillige für die Gemeinde Maur in unserer Kartei. Stephan und Walter Heller freuen sich auf Ihren Anruf.

Tel: 043 366 05 48  
Langacherweg 6

www.hellerpartner.ch  
8127 Forch



Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



« aus Maur »

**Franz Maurer**

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 16 | 8124 Maur  
Telefon 044 577 17 19  
www.franz-maurer.ch



## Maurmer Post

Inserateannahme  
und -beratung:

Gabi Wüthrich  
☎ 044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:  
Donnerstag, 17.00 Uhr



Seit über 110 Jahren  
auf der Höhe!

**Fritz Looser Söhne**

Kaminfegergeschäft  
Dachdeckergeschäft  
Steil- und Flachdach

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz Tel. 044 251 49 76  
r.looser@greenmail.ch Fax 044 251 49 91

www.loosersoehne.ch

**GARAGE**  
**BOSSHARDT**  
Fällanden



NEW IN  
TOWN



Ihr neues MG Center, Garage Bosshardt, Schwerzenbachstrasse 41, in Fällanden. Jetzt den neuen MG HS entdecken und Probefahren!

Garage Bosshardt AG  
8117 Fällanden  
info@garage-bosshardt.ch  
044 806 39 39

## GARAGE SCHMID

AN & VERKAUF  
REPARATUREN  
ALLER MARKEN



G. SCHMID

Lohwisstrasse 42 (Industrie Lohwis)  
Tel. 044 826 14 00  
godis.autocenter@bluewin.ch



Sandro de Jacob, Projektleiter Liegenschaften bei der Gemeinde und zuständig für das Looren-Projekt.

im Juni/Juli stehen soll. Damit ist der Rohbau abgeschlossen.

### Und ab Juli beginnt der Ausbau?

Genau. Von Juli bis Ende 2026 stehen Fassade und Haustechnik im Fokus: Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär, Elektrik – das volle Programm. Im Jahr 2027 folgt der Innenausbau, sodass wir Anfang 2028 mit der Übergabe des BSG an die Bevölkerung rechnen.

### Baustellen bringen oft Herausforderungen mit sich – gerade für Kinder und Eltern. Wie begegnen Sie diesen?

Wir schaffen einen klar abgegrenzten und sicheren Raum für die Kinder. Zwischen der neu erstellten Strasse und der geschlossenen Bauabschrankung verläuft ein gesicherter Weg. Solange sich alle daran halten, funktioniert das gut. Natürlich gibt es immer wieder Situationen, in denen Abschrankungen beschädigt oder ignoriert werden – das beobachten wir bereits jetzt.

### Wie gehen Sie damit um?

Mit regelmässigen Kontrollen und gut ausgeleuchteten Wegen. Die kritischste Phase erwarten wir zwischen November und Dezember.

Ein Vorteil ist, dass die beiden Bushaltestellen beim BSG Anfang nächsten Jahres verlegt werden – weiter nach oben. Damit entfällt die direkte Schnittstelle zwischen Kindern und Baustelle.

### Und die Eltern?

Auch sie sind gefordert. Baustellen wecken Neugier – gerade bei Kindern. Wir setzen auf offene Kommunikation, nicht auf den erhobenen Zeigefinger. Natürlich lässt sich nicht alles im Voraus regeln, aber wir versuchen, möglichst viel vorherzusehen und gemeinsam Lösungen zu finden.

### Das klingt nach einem Balanceakt zwischen Baufortschritt und Gemeinwohl.

Genau das ist es. Wir bauen nicht nur Gebäude – wir bauen Vertrauen. Und das gelingt nur mit Transparenz, Flexibilität und einem offenen Dialog. Das Looren-Projekt ist ein Gemeinschaftsprojekt – im besten Sinne.

### 2026 steht auch ein Wettbewerb für die Looren-Anlage an. Was ist dessen Ziel?

Der Wettbewerb soll eine Lösung für das gesamte Areal entwickeln. Es geht darum, Standorte zu definieren, Nutzungsmöglichkeiten zu

überprüfen und die Zukunft des Sports und der Freizeit in Maur zu gestalten. Dabei stellen wir uns auch grundsätzliche Fragen: Wie familienfreundlich soll das Gelände sein? Welche Aufenthaltsbereiche braucht es für Jugendliche? Und: welche Anlagen braucht es für den Breiten- und den Leistungssport.

### Wie ist der Wettbewerb organisiert?

Es handelt sich um einen offenen Wettbewerb – bei Projekten dieser Grössenordnung ist das vorgeschrieben. Die Rahmenbedingungen werden derzeit ausgearbeitet. Der Wettbewerb ist bereits budgetiert und wird im Dezember der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt. Die Kosten hängen von den eingereichten Lösungen ab.

### Es ist auch geplant, eine weitere Halle zu errichten. Was steckt dahinter?

Das ist ein spannender Nachhaltigkeitsansatz. Es ist keine Sporthalle im herkömmlichen Sinn. Es handelt sich dabei mehr um einen überdachten Freiluftbereich, in dem Bewegung und Begegnung stattfinden kann. Die Halle war lange in der Westschweiz im Einsatz. Die Polynormhalle ist eine Stahlkonstruktion aus modularen Systemen. Die wiederverwendbare Halle wurde durch die Hochschule für Ingenieurwissenschaften und Architektur (HEIA) in Fribourg eingelagert. Gemeinsam mit der HEIA möchten wir zeigen, wie gute Bausubstanz im Sinne der Kreislaufwirtschaft wiederverwendet werden kann.

### Auf welchen Zeitraum ist das Looren-Projekt ausgelegt?

Die heutige Planung geht davon aus, dass die Urnenabstimmung für den Baukredit in 2027 erfolgen und die geplanten Teilprojekte zwischen 2028 und 2032 umgesetzt werden sollen.

### Was wünschen Sie sich für das Projekt?

Dass wir gemeinsam eine zukunftsfähige, nachhaltige und lebendige Lösung finden. Das Looren-Projekt ist eine Chance, Natur, Infrastruktur und Gemeinschaft neu zu denken – und dabei auch mutige Ideen zuzulassen. Was die Zukunft bringt, werden wir sehen. Aber wir gestalten sie jetzt.

Text und Bild: Brigitte Selden  
Grafik: zVG

## EDITORIAL

Liebe Leserin  
Lieber Leser



Wenn wir morgens auf den Greifensee blicken oder durch unsere Gemeinde spazieren, spüren wir, wie privilegiert wir leben. Umso schöner ist es, wenn Fakten dieses Gefühl bestätigen: Im kürzlich veröffentlichten Gemeinderanking 2025 der Zeitschrift Bilanz belegt Maur den hervorragenden 23. Platz von insgesamt 960 bewerteten Gemeinden – und ist damit die attraktivste im gesamten Zürcher Oberland! Dieses Ergebnis ist kein Zufall, sondern ein Beleg für die hohe Lebensqualität, die Maur auszeichnet. Natürlich profitieren wir von unserer einzigartigen, naturnahen Lage mit direktem Seezugang und der Nähe zur Stadt Zürich. Doch was kein Ranking erfassen kann, ist der unschätzbare Wert unserer lebendigen Gemeinde. Denn Maur ist mehr als nur ein attraktiver Standort; es ist ein Zuhause, in dem man sich kennt und gegenseitig unterstützt. Das zeigt sich auch in der Vielfalt an Aktivitäten, über die wir in der aktuellen Ausgabe der MP berichten: vom generationenübergreifenden Looren-Projekt über die geselligen Seniorenwanderungen bis hin zu den Adventsfenstern und der Weihnachtspäckli-Aktion. Miteinander wird in Maur grossgeschrieben. Dieses Spitzenresultat gehört uns allen, es ist das Verdienst all jener, die sich in Vereinen engagieren, lokale Geschäfte unterstützen und unsere Infrastruktur nutzen und wertschätzen. Ich bin stolz auf dieses Resultat – und darauf, Teil dieser lebenswerten Gemeinde zu sein. Nehmen wir diesen Erfolg als Ansporn und arbeiten wir weiter daran, dass Maur auch in Zukunft ganz oben mitspielt!

Brigitte Selden

## LESEN SIE AUCH:

**50 Jahre Maurmer Post**  
Die Finanzkrise in Maur

4

**Kraft und Grips**  
200 Jahre aktive Waldbewirtschaftung

9

**Persönlich**  
Glücksmomente mit Blumen

17



# Als die Krise in Maur ankam

**50 Jahre Maurmer Post** Der Zusammenbruch der Investmentbank Lehman Brothers löste 2008 eine weltweite Finanzkrise aus. Wie spürte man die Auswirkungen in Maur?

Während globale Schockwellen Banken und ganze Volkswirtschaften ins Wanken brachten, zeigte sich die Krise vor Ort in ganz unterschiedlicher Form: von zurückhaltenden Kunden bei Handwerkern über brachliegende Event-Aufträge bis hin zu Branchen, die kaum betroffen waren.

Der Zusammenbruch der Investmentbank Lehman Brothers im September 2008 gilt als der Höhepunkt der globalen Finanzkrise, die ihren Ursprung in der US-Immobilienblase hatte und die Weltwirtschaft an den Rand des Abgrunds trieb. Was mit waghalsigen Hypotheken in Amerika begann, entwickelte sich zu einer weltweiten Kernschmelze des Finanzsystems und stürzte die Industrienationen in die schwerste Rezession seit dem Zweiten Weltkrieg.

Die Wurzeln der Krise lagen in den Vereinigten Staaten, wo eine Immobilienblase entstand, genährt durch niedrige Zinsen und die unkontrollierte Vergabe von Krediten an Personen mit geringer Bonität – den sogenannten Subprime-Markt. Banken gaben diese riskanten Hypotheken gebündelt als Finanzprodukte, sogenannte Kreditverbriefungen, weiter. Rating-Agenturen stuften diese Papiere fälschlicherweise als sicher ein, was die Spekulationen weiter anheizte. Als die Hauspreise fielen, platzte die Blase. Die realen Immobilienpreise sanken innerhalb von 18 Monaten um 20 Prozent.

**Schockwellen bis nach Maur**  
Nachdem grosse US-Finanzinstitute wie Merrill Lynch und AIG ins Wanken gerieten und die traditi-



onsreiche Investmentbank Lehman Brothers zusammenbrach, gefror der Interbankenmarkt weltweit. Banken trauten sich nicht mehr, sich gegenseitig Geld zu leihen, was die gesamte Wirtschaft lahmlegte. Der weltweite Warenhandel brach 2009 massiv ein. Die Schockwellen trafen auch Europa mit voller Wucht. Grosse Banken wie die Royal Bank of Scotland, die Schweizer UBS oder die deutsche Hypo Real Estate mussten mit massiven Staatshilfen gerettet werden.

«Ist die Finanzkrise auch in Maur angekommen?», titelte die Maur-

mer Post am 6. Februar 2009 und liess in der Gemeinde ansässige Geschäftsleute zu Wort kommen, welche Auswirkungen die Krise auf ihre Unternehmen hatte. So berichtete Sanitärinstallateur Giuseppe De Bon etwa, dass bereits seit Dezember 2008 «etwas in der Luft» gelegen habe. Die Leute seien viel zurückhaltender und würden grössere, dringende Sanierungen auf später verschieben. Marianne Schatt vom Getränkehandel Schatt & Schärer (heute: Zweifel 1898 bei Schatt) verspürte hingegen keine Krise. Sie führte dies darauf zurück, dass sie

mit ihren Weinen und anderen alkoholischen Getränken in einer weniger anfälligen Lebensmittelindustrie tätig sei. Ihre Kunden würden auch in schwierigen Zeiten nicht gern auf einen guten Tropfen verzichten und – im Gegenteil – sich wohl sogar noch etwas mehr leisten. Dagegen bekam Bost Keller von der Bost Production bereits seit Sommer 2008 die Krise voll zu spüren, da sie im Eventbereich vor allem für grosse Versicherungen und Banken tätig waren. Und diese hätten schon in jener Zeit die Krise vorausgesehen, berichtete der Inhaber der MP. Bost sah darin aber auch eine Chance und setzte auf neue Tätigkeiten wie etwa Messebau und Beschriftungen, um die Krise zu umschiffen. Dass man sich auch in Krisenzeiten die Haare schneiden lassen muss, konnte Margrit Kalt vom Coiffeurgeschäft Neuhof nur bestätigen. Von der Finanzkrise hätte sie nichts bemerkt, betonte die Coiffeurin. Sie glaube auch nicht der Schwarzmalerei der Medien und schaue persönlich der Zukunft zuversichtlich entgegen: «Es kommt alles so, wie es kommen muss.»

**Beispielloser Kraftakt**  
So kam es dann auch. Allerdings mit einem Kraftakt. Nur durch die beispiellose Rettungsaktion der Zentralbanken konnte ein kompletter Kollaps verhindert werden. Mit einer nie dagewesenen unkonventionellen Geldpolitik pumpeten die Notenbanken Billionen in das System, um die Liquidität wiederherzustellen und den Wirtschaftskreislauf am Laufen zu halten. Die Folgen der Krise waren weltweit spürbar. Zum ersten Mal seit dem Zweiten Weltkrieg schrumpfte das reale BIP der Industrienationen im Jahr 2009. Die Finanzkrise führte schmerzhaft vor Augen, wie eng die globale Wirtschaft miteinander verknüpft war – und bis heute ist. Auch mit Maur.

**Text: Brigitte Selden**  
**Bild: zVg**

# Maurmer Post

## WAS VOR DER TÜR PASSIERT



# Zwei ungleiche Paare und ein Juwelenraub, ein egozentrischer Agent und ein radikales Geschenk

Andrea Wüthrich,  
Bibliothek Aesch-Forch

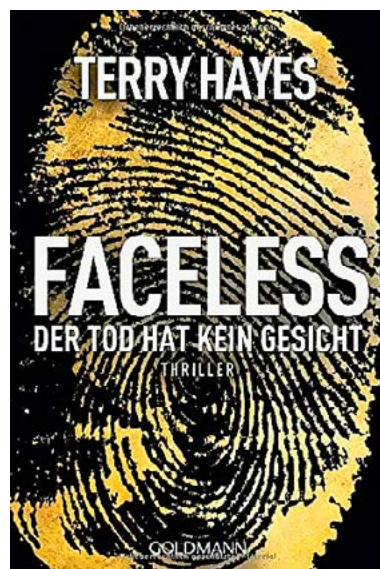


## Ein ungezähmtes Tier

Im Zentrum stehen zwei befreundete Paare, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Das eine lebt in «Saus und Braus» und im Luxus, das andere kämpft mit Alltagsproblemen. Zwischen den zwei Paaren entwickelt sich trotzdem eine Freundschaft, die aber von Beginn an auch von Neid, Eifersucht und Begehren geprägt ist. Hinzu kommt ein in Genf stattfindender Juwelenraub, der die Spannung hochleben lässt und den eigentli-

chen Roman zu einem nicht alltäglichen Thriller macht. Eine fesselnde Geschichte über Liebe, Eifersucht und Lügen mit überraschenden Wendungen und spannenden Elementen.

Alessandra Baumgartner,  
Bibliothek Ebmatingen



## Faceless – der Tod hat kein Gesicht

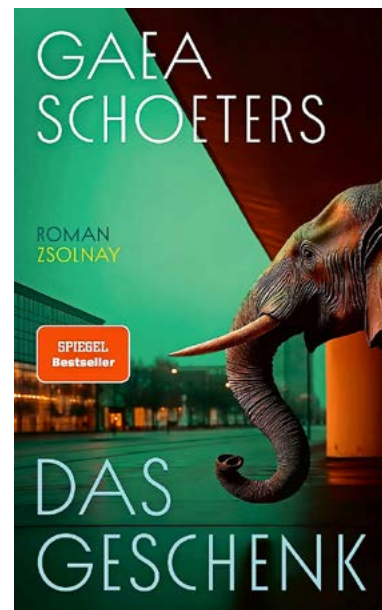
Ein schäbiges Hotel in New York wird zum Schauplatz eines grausamen Verbrechens: In einer Badewanne voll Säure liegt die entsetzlich entstellte Leiche einer Frau. Es

gibt keine Fingerabdrücke, keine DNA-Spuren, keine Hinweise auf den Täter. Da die Polizei im Dunkeln tappt, zieht der leitende Detective einen Spezialisten hinzu – einen Undercover-Agenten des US-Geheimdienstes, der unter dem Codenamen Pilgrim agiert. Und Pilgrim findet tatsächlich eine Spur! Der Krimi lässt einen immer wieder überraschen und hat einen grossartigen Spannungsbogen, der zum Schluss wieder auf die Anfangsgeschichte zurückführt. Pilgrim ist ein egozentrischer Agent, der weiss, was er will. Warnung! Das Buch ist ein absoluter Pageturner!

Barbara Benke,  
Bibliothek Aesch-Forch

## Das Geschenk

Nach dem provokanten und radikalen Buch «Trophäe» von Gaea Schoeters war ich sehr gespannt auf ihr nächstes Buch. Und ich wurde nicht enttäuscht. Es war ein Lese-genuss mit nachdenklichem Abgang. «Das Geschenk» ist nicht ganz so radikal wie «Trophäe» doch genauso konsequent. Es beleuchtet die politischen Begebenheiten und unsere Überheblichkeit gegenüber anderen Nationen sehr scharf. Worum geht es? Genau einen Tag nach dem Beschluss der deutschen Regierung,



ein Einfuhrverbot für Jagdtrophäen zu erlassen, tauchen mitten in Berlin urplötzlich 20000 Elefanten auf. Diese Elefanten sind ein Geschenk des Präsidenten aus Botswana. «Ihr Europäer wollt uns vorschreiben, wie wir zu leben haben. Vielleicht solltet ihr es einmal selbst versuchen...» Durch das Einfuhrverbot können sie keine Jagdlizenzen mehr verkaufen und die Überpopulation der Elefanten bringt die arme Landbevölkerung zusätzlich in Bedrängnis. Trotz des ernsten Themas und des Gefühls, dass wir gerade die politische Seite einer aktuellen Tageszeitung lesen, eine absolute Leseempfehlung von mir.

# Wanderung und Kulturgeschichte des Stickens

*Naturerlebnis Am Dienstag, 28. Oktober 2025, findet die zweitägige Wanderung für Senioren statt. Sie führt von Neuthal nach Bäretswil.*



«Museum Neuthal, Textil- & Industriekultur» Bild: zVg

Wir besuchen das Museum Neuthal, Textil- & Industriekultur in Bäretswil ZH. Bei einer Gruppenführung lernen wir die Auswirkungen der Industrialisierung im 19. Jahrhundert auf das Leben der Handsticker und ihrer Familien kennen. Wir können das Arbeiten an den ausgeklügelten Handstickmaschinen beobachten, die zahlreiche Motive gleichzeitig sticken konnten.

Anschliessend wandern wir über den Greifenberg nach Bäretswil, wo wir zum Abschluss gemeinsam in einem Restaurant Mittag essen.

### Anforderung:

leicht bis mittel (einige kurze, ruppige Anstiege), 1 Std. 30 Min., Distanz 4,3 km, Aufstieg 214 m, Abstieg 192 m

### Weitere Details und Anmeldung:

bis Sonntag, 26. Oktober 2025, über unsere Homepage [www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html](http://www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html) oder telefonisch beim Wanderleiter Werner Müller, 044 383 21 25

**Text und Bild: Wandergruppe Maur**

# Kinderaugen zum Strahlen bringen



**Hilfsaktion für Osteuropa** Strahlende Augen, Begeisterung und grosse Dankbarkeit, ausgelöst durch ein Weihnachtspäckli aus der Schweiz: 117 050 bedürftige Kinder und Erwachsene in Osteuropa haben im vergangenen Jahr ein Päckli erhalten. Einzelpersonen, Familien, Kirchgemeinden, Schulen und Firmen stellten die Weihnachtspäckli zusammen und verpackten sie liebevoll.

Damit bringen sie Weihnachten ins Kriegsgebiet in der Ukraine, zu bedürftigen Familien in Moldawien, in Dorfschulen, Kinder- und Altersheimen in Osteuropa. Überall verbreiten die Päckli aus der Schweiz grosse Freude.

## Gemeinsamer Einsatz für Menschen in Not

Unsere lokalen Partner verteilen die Geschenke an kinderreiche Familien, verarmte Seniorinnen und Senioren, Kinder in Schulen oder Heimen, alleinerziehende Mütter und Väter, Menschen mit gesundheitlichen Problemen oder Behinderungen. Oft ist es für die Beschenkten das einzige Weihnachtsgeschenk und es berührt sie zutiefst, dass jemand an sie denkt und für sie ein Päckli mit wertvollen und nützlichen Sachen zusammengestellt hat. Licht im Osten ist Teil der Kooperation «Aktion Weihnachtspäckli» und organisiert mit drei weiteren Hilfswerken die Päcklisammlungen in der Schweiz, die Transporte in den Osten und die Verteilung der Geschenke mit lokalen Partnern vor Ort.

## Päckli für Kinder:

Die Spielsachen sollen sowohl Mädchen als auch für Knaben im Schulalter Freude bereiten.

- Schokolade
- Biskuits
- Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.)
- Zahnpasta, Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (gut verpackt)
- Shampoo (Deckel mit Klebeband verklebt)
- 2 Notizhefte oder -blöcke

- Kugelschreiber
- Bleistifte
- Spitzer
- Radiergummi
- Mal- oder Filzstifte
- 2–3 Spielzeuge wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielzeugauto ...
- wünschenswert: Socken, Mütze, Handschuhe oder Schal

Haben Sie alle Artikel eingepackt, sollte das Kinderpäckli ca. 3–4 kg wiegen.

## Päckli für Erwachsene:

Die Päckli dürfen kein Fleisch, keine Medikamente, keine angebrauchten Packungen und keine Waren mit abgelaufenem Verfalldatum enthalten.

Die Lebensmittel müssen sechs Monate über die Sammelaktion hinaus haltbar sein.

- 1 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 1 kg Zucker
- 1 kg Teigwaren
- Schokolade
- Biskuits
- Kaffee (gemahlen oder instant)
- Tee
- Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (gut verpackt)
- Shampoo (Deckel mit Klebeband verklebt)
- Schreibpapier
- Kugelschreiber

- wünschenswert: Socken, Mütze, Handschuhe, Schal, Kerzen, Streichhölzer, Schnur oder
- Ansichtskarten

Haben Sie alle Artikel eingepackt, sollte das Erwachsenenpäckli ca. 6–8 kg wiegen.

## Verpacken und bringen:

Wählen Sie für das Päckli eine Schachtel, die den Normgrössen entspricht: Kinderpäckli 38×25×12 cm, Erwachsenenpäckli 38×25×20 cm. Leere Schachteln werden gratis im Kirchgemeindehaus abgegeben (solange Vorrat). Bitte packen Sie ALLE und NUR die aufgelisteten Produkte ein. Nur so passieren die Geschenke den Zoll ohne Probleme und sind gleichwertig.

Die Packliste finden Sie auch als PDF auf der Homepage der Reformierten Kirche Maur unter [www.kirchemaur.ch](http://www.kirchemaur.ch)

## Abgabetermin und Abgabeort:

Vom 3. bis 18. November 2025 können Sie Ihr Päckli von Montag bis Freitag 8.30–17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leacherstrasse 31, Ebmatingen, 1. Stock, deponieren. Kleben Sie die Etikette «Kind» oder «Erwachsen» auf das Päckli, die Etiketten liegen bereit.

Am Donnerstag, 20. November, werden die Päckli von der Organisation «Ancora Meilestei» zur Transportbasis in Winterthur gebracht.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität.

**Text und Bilder: Reformierte Kirche Maur  
Martin Tanner, Sozialdiakon**

## In fünf Minuten im Seerestaurant «Im Schilf»

**Eröffnung Seerestaurant** Am 28. November ist es so weit: Nach jahrzehntelangem Hin und Her öffnet in Niederuster das Seerestaurant «Im Schilf».

Kaum ein Bauprojekt hat die Stadt Uster und ihre Bevölkerung derart lange beschäftigt. Schon seit Jahrzehnten geistert die Idee eines modernen Restaurants an der Schifflände durch die politischen Gremien, durchlief Kommissionen, Vernehmlassungen und hitzige Diskussionen. Gegner wie der Verkehrsverein Greifensee setzten alles daran, das Vorhaben zu verhindern – und zogen durch alle Instanzen. Zwölf Jahre lang dauerte das juristische Seilziehen. Am Ende wurde das Projekt zwar endgültig versenkt, doch die Niederlage bahnte den Weg für einen neuen Ansatz: Umbrella.

### Von Maur gut erreichbar

Das Siegerprojekt aus einem Architekturwettbewerb erhielt im März 2022 die rechtsgültige Baubewilligung. Optimistisch peilte die Stadt damals eine Eröffnung im Oktober 2024 an. Doch erst Ende August



Die Betreiber versprechen eine exzellente Küche und herzliche Gastfreundschaft.

2024 stand fest, dass die Gastro Buddies AG das neue Restaurant übernimmt. Sie betreibt auch das Porter House beim Bahnhof Uster. Das neue Restaurant hat 50 Innen-

und 50 Aussensitzplätze sowie einen Kiosk. Darauf können sich auch die Maurmerinnen und Maurmer freuen. Denn Umbrella ist mit der Fähre in nur fünf Minuten erreich-

bar – schneller als für die meisten Ustermerinnen und Ustermer.

Text und Bild: MP

## LESERMEINUNGEN

### Götter-«Dimmerung» an der Wassbergstrasse

Von Juli bis September herrschte totale Finsternis: keine Strassenbeleuchtung, keine Information der Anwohner.

Jetzt dimmerts der Behörde und so wird im Gemeindeblatt stolz auf die neue, intelligente

Strassenbeleuchtung verwiesen: 90 % Stromersparnis!

Resultat: Eine kärglich abgedimmte Beleuchtung, die lediglich durch vorbeifahrende Autos zur akzeptablen Lichtausbeute erweckt wird.

Die Polizei rät aus Sicherheitsgründen zu ausreichender Beleuchtung. Hoffentlich geht unserer Behörde endlich ein Licht auf.

Herbert Ritter, Forch

### Das ist bei den Maurmer Publikationen los

Sehr geehrter Herr Dr. Bischoff

Ich verstehe Ihre Fragestellung (in Ihrem Leserbrief vom 10. Oktober, Anm. d. Red): «Maurmer Publikationen: Was ist hier los?»

Ich nehme daher an, dass Sie die Geschichte nicht von Anfang an verfolgt haben. Begonnen hat es mit der unschönen Eskalation über die Berichterstattung «Sponstürli», bei der sich die verantwortlichen Kreise aus der Verantwortung genommen haben. In der Folge hat der Gemeinderat der Redaktion der Maurmer Post untersagt, investigativen Journalismus zu betreiben. Seit dem 27. März 2025 heisst es in den Richtlinien Maurmer Post: «Die Redaktion verzichtet auf meinungsbildende Beiträge wie

Analysen, Kommentare oder Leitartikel zu politischen Themen sowie auf investigativen Journalismus.»

Soweit zur Einschränkung der redaktionellen Arbeit. Es geht aber noch weiter.

Auch die Maurmerinnen und Maurmer werden an die Zügel genommen. So werden vier Wochen vor Abstimmungen, Wahlen und Gemeindeversammlungen keine Zuschriften mehr zu diesen Themen veröffentlicht. Dies mit der Begründung, es soll eine ausgewogene Berücksichtigung der Zuschriften gewährleistet werden.

Uns geht eine solche Einschränkung der Meinungsäusserungsfreiheit zu weit. Es darf nicht sein, dass die politische Führung kritisches Hinterfragen ihrer Arbeit von vornherein ver-

bietet, weil sie Ungemach befürchtet. Es steht ihr ja frei, ihre Meinung ebenfalls zu veröffentlichen. Eine Gemeindebehörde, die nach bestem Wissen agiert, macht vieles richtig, aber auch einiges «falsch». Darüber muss man reden und schreiben können. Das wäre Aufgabe der Presse, wie der Maurmer Post, vor allem dann, wenn sie von den Steuerzahlern finanziert wird.

Die «Maurmer Zeitung», nicht von den Steuerzahlern finanziert, muss diese Lücke füllen. Weil wir uns nur vier gedruckte Ausgaben pro Jahr leisten können, müssen wir auf die kritischen Themen fokussieren. Den verlangten unkritischen Journalismus überlassen wir der Maurmer Post.

Peter Leutenegger  
Präsident Verein Maurmer Zeitung

### Frische direkt vom Hof Ihr Hof- und Bioladen im Ort

Besuchen Sie uns im Hofladen und geniessen Sie eine Auswahl an hochwertigen Produkten. Ausgezeichneter frischer **Most** und **saisonales Obst** aus eigenem Anbau. Wir bauen auch eine kleine Auswahl an frischen **Gemüsen** an. **Brot** aus der Region vom **Scharrenberg**, sowie von renommierten **Schweizer Biobäckern**. Ein kleines, feines **Bio-Vollsortiment** - sorgfältig ausgewählte Produkte. Geniessen Sie bei uns einen guten **Kaffee** aus hochwertigen Bohnen. Liebevoll zusammengestellte **Geschenkkörbe**.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von der Frische und Vielfalt unserer Produkte überzeugen. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie unser Angebot.

Herzliche Grüsse Familie Bachofen



Bachofen Hof, Im Unterdorf 3,  
8124 Maur  
044 980 38 84  
www.bachofen-hof.ch

**BACHOFEN**

### UHREN-REPARATUR-ATELIER



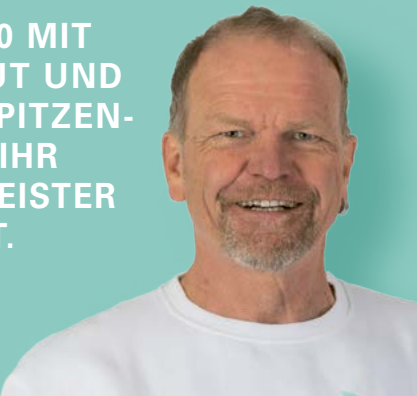
**Alexander Z. Rudnicki**  
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren  
Alle Arten von Uhrenbatterien  
Armbänder – Hirsch-Kollektion  
Gravuren jeder Art  
Uhren werden nach telefonischer  
Vereinbarung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon  
Telefon 044 741 55 45  
www.uhrenreparaturatelier.ch

SEIT 1990 MIT  
HERZBLUT UND  
PINSELSPITZEN-  
GEFÜHL IHR  
MALERMEISTER  
VOR ORT.

Andreas  
Schnetzer



**ASM**  
**Andreas Schnetzer**  
**Malergeschäft**

079 4 14 22 44  
044 980 34 30  
www.schnetzer.ch



Maurmer Post

### Therapie mit Blutegeln



**Tania Baier Humbel**  
Haldenstrasse 1  
8124 Maur

**Krankenkassen  
anerkannt**

Sinnvoll bei z. B. Arthrose,  
Bluthochdruck, Entzündungen,  
Schmerzen, Krampfadern,  
Ischialgie, Zerrungen u. v. m.

Rufen Sie an!  
Ich gebe gerne Auskunft.

M 079 485 70 30  
E grenadine@nvs-hin.ch  
W naturheilpraxis-grenadine.ch

### Das Radio TV Fachgeschäft in Ihrer Nähe!

**Kompetente Beratung  
und bester Service!**

**euronics** **Bindschädler**

Bachtobelstrasse 14  
8123 Ebmatingen

Tel.: 044 980 30 40  
www.bindschaedler.ch

### BANG & OLUFSEN

**mahler** AUDIO  
VIDEO

Sehen & Hören neu erleben

Mahler Audio Video  
Wilstrasse 17, 8600 Dübendorf  
Telefon 044 821 03 11, www.mahler.ch

**DIE HUNDESCHULE**

**Concanis**

Kurse für Welpenförderung, Junghunde,  
Erziehung, Einzel- und Gruppen-  
unterricht, Plausch- und Agilitytraining.  
Spezialtrainings auf Anfrage.

**Diana Gut** Zürichstrasse 223  
8122 Binz  
Telefon/Fax 044 980 38 02  
Handy 079 209 63 89

d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch

## Zwei Jahrzehnte lebendige Waldgeschichte – Folge 3



Die Holzkorporation Aesch-Forch sorgt für die naturnahe Bewirtschaftung des Waldes.

**Holzkorporation** Die Holzkorporation Aesch-Forch ist seit rund zwei Jahrhunderten Teil der Gemeinde Maur. Sie verbindet Tradition mit aktiver Waldbewirtschaftung und leistet damit bis heute einen wichtigen Beitrag für Natur, Gesellschaft und Kultur.

### Eine Korporation mit klaren Regeln

Die Holzkorporation Aesch-Forch ist eine privatrechtliche Körperschaft mit Teilrechten. Ihre Waldfläche beträgt knapp 40 Hektaren – das entspricht rund 11 Prozent des Maurmer Waldes. Die 26 Teilrechte gehören heute 16 Teilhabern und sind im Grundbuch eingetragen. Statutarisch geregelt ist auch ein Vorkaufsrecht.

Die Organisation gleicht derjenigen eines Vereins: Es gibt Statuten, einen fünfköpfigen Vorstand sowie eine jährliche Generalversammlung der Teilrechtsbesitzer. Ziel ist die naturnahe und möglichst vorteilhafte Bewirtschaftung von Wald und Kulturland.

### Alte Vorschriften und lebendige Tradition

Ein anschaulicher Rückblick stammt von Walter Fischer in Scheuren, langjähriger Präsident und selber aktiver Holzer. In den Maurmer Neujahrsblättern 2007 beschrieb er die Geschichte der Korporation – und vieles ist bis heute aktuell.

So finden sich in den Statuten von 1858 nicht nur detaillierte Bestimmungen zum Holzen, sondern auch kuriose Vorschriften: Erdbeerenpflücken war im Wald streng verboten und mit einer Busse von 6 Franken belegt. Drei Jahre später wurde das Verbot sogar auf Waldbeeren und Kräutersammeln ausgedehnt.

Das älteste Protokollbuch beginnt 1872 mit einer «Gemeindeversammlung». Erst um 1900 setzte sich die Bezeichnung Generalversammlung durch.

### Arbeiten im Wald – damals wie heute

Während in vielen Korporationen die Holzarbeiten heute an externe Betriebe vergeben werden, packen die Teilhaber in Aesch-Forch noch selber an. Mit der nötigen Ausbildung versehen, erledigen sie die Arbeiten im Wald im Stundenlohn.

### Die Waldhütte als Treffpunkt

Wie viele Korporationen besitzt auch Aesch-Forch eine Waldhütte. Ursprünglich war sie eine einfache Unterkunft für Holzarbeiter: Schutz bei schlechtem Wetter, ein warmer Ort im Winter und Platz fürs Mittagessen.

Mit der Erschliessung durch Forststrassen und wachsender Mobilität verloren die Hütten im 20. Jahrhundert an Bedeutung. Heute sind sie jedoch beliebte Orte für Familien- und Vereinsanlässe. Die Waldhütte Aesch wurde mehrfach erneuert – zuletzt 2022.

### Wald als Familiensilber

Unsere Vorfahren bezeichneten Waldbesitz oft als «Familiensilber». Ein Baum, der heute gepflanzt wird, nützt erst der nächsten oder übernächsten Generation. Gleichzeitig ist eine kostendeckende Bewirtschaftung schwierig geworden – trotz des enormen ökologischen Wertes. Der Wald liefert Holz, speichert Kohlendioxid, produziert Sauerstoff, ist Lebensraum für Tiere, filtert Wasser, reguliert den Abfluss – und ist zugleich ein frei zugänglicher Ort für Sport und Erholung. Die

historischen Waldgesetze der Schweiz gehören zu den nachhaltigsten ihrer Zeit. Die Holzkorporation Aesch-Forch trägt seit 200 Jahren dazu bei, diese Werte in unserer Gemeinde lebendig zu halten.

**Text: Jürg Bruppacher**  
**Bild: Stephanie Kamm**

## Mit Kraft, Grips und Umsicht

Das 200-Jahr-Jubiläum wurde in der Waldhütte Forch gefeiert; Präsident Christian Lüssi konnte dazu 23 Mitglieder begrüßen. Daniel Fischer, langjähriges Mitglied der HKA bedankte sich als «Chef Holzen» für die immer gute Zusammenarbeit. Er wies darauf hin, dass die Arbeit im Wald nicht nur Kraft brauche, sondern auch Grips und Umsicht. Deshalb habe es, abgesehen von ein paar Blessuren, keine nennenswerten Unfälle gegeben.

Daniel Fischer gedachte auch dem durch eine schwere Krankheit frühen Tod von Markus Hafner, einem der besten Holzer, den sie je gehabt hätten. Zu seiner Ehre wurde eine Lärche gepflanzt, gleich neben der Waldhütte – als Zeichen dafür, dass in der HKA vieles vereint werde.

# Spannende Matches und neue Clubmeister beim TC Maur

## TC Maur Clubtrophy 2025

Am Finalwochenende zeigten die Spielerinnen und Spieler des Tennisclubs grossartigen Einsatz und Fairplay.

Bei bestem Tenniswetter wurden die Finalsple in allen Kategorien ausgetragen – gefolgt von einer stimmungsvollen Siegerehrung und einem gemeinsamen Apéro.

Die Siegerinnen und Sieger 2025:

- Herren Doppel: Peter Durrer/Chris Züger
- Damen Doppel: Albane Audergon/Kirsten Stuhmann
- Mixed Doppel: Tamara/Noel Bachmann
- Einzel Junioren: Nils Funke
- Einzel Damen Open: Albane Audergon
- Einzel Herren Open: Chris Züger
- Einzel Herren 45+: Lars Köhler
- Einzel Herren 55+: Lothar Raif
- Einzel Herren 65+: René Köchli



Gruppenbild der neuen Clubmeisterinnen und -meister.

Herzliche Gratulation an alle Gewinnerinnen und Gewinner sowie ein grosses Dankeschön an die Turnierleitung, die zahlreichen Helferinnen und Helfer und das Publikum für ihre Unterstützung und Begeisterung.

Wer Interesse am Tennissport oder an einer Mitgliedschaft im TC Maur hat, findet weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten auf [www.tcmaur.ch](http://www.tcmaur.ch).

Text und Bild: TC Maur

## Traumhafte Herbsttage



Schon bald nur noch eine schöne Erinnerung an traumhafte Herbsttage, gesehen auf einem Waldspaziergang oberhalb von Binz.

Text und Bild: Stephanie Kamm

### ANZEIGE

*Du hast mich verzaubert, meine Gedanken sind bei Dir...  
Das war der Beginn unserer wunderbaren Freundschaft und Liebe.*

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.*



In tiefer Liebe und unendlicher Dankbarkeit nehme ich Abschied von meiner geliebten Ehefrau, (Schwester, Schwägerin, Tante, Gotte, Cousine und Freundin)

**Susanne («Sue») Rietiker Heberlein**

17. Juni 1959 – 11. Oktober 2025

Du warst mein Herz, mein Licht und meine grösste Freude. Deine Liebe und Wärme bleiben für immer in mir.

In stiller Trauer die Trauerfamilie

Andreas Heberlein  
Stephan und Susanne und Sabrina Rietiker  
Alexandra Rietiker  
Dominik Rietiker  
Jeannette und Thomas und Anja Gruebler  
Ueli und Adriana Eberli  
Denise Eberli Gruenberg  
Robert und Trix Heberlein mit Familie  
Max und Theres Heberlein mit Familie  
Angelika und Alexander Borissov-Sidler  
Verwandte und Freunde



Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt. Die Trauerfeier, zu der alle herzlich eingeladen sind, findet am 14. November um 14 Uhr in der reformierten Kirche in Maur/ZH statt. Auf ausdrücklichen Wunsch von Sue, die frohe Farben liebte, verzichten wir bewusst auf Trauerkleidung.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an den Verein Schweizer Ameisen (IBAN CH06 0900 0000 8002 9805 3) oder an den Zürcher Zoo (IBAN CH08 0070 0110 0002 4616 8), Vermerk «Sue».

Traueradresse:

Andreas Heberlein, Vorder Rainholzstrasse 3, CH-8123 Ebmatingen

# Sperrung des Gehwegs beim Bahnhof Scheuren



Vom 3. November 2025 bis im Sommer 2026 ist der Gehweg zwischen Bahnhof Scheuren und Neue Forchstrasse aufgrund von Bauarbeiten der Forchbahn aus Sicherheitsgründen gesperrt. Eine Umleitung ist klar signalisiert.

**Sanierung Bahnhöfe** Beim Bahnhof Scheuren entstehen derzeit zwei neue Stützmauern und ein Technikraum. Diese Vorarbeiten geschehen im Rahmen des Bauprojekts «Cluster 27» der Forchbahn, das eine umfassende Sanierung der Bahnhöfe in Scheuren, Hinteregg und Langwies ab Sommer 2027 umfasst. Aus Sicherheitsgründen muss nun ein Gehweg gesperrt werden.

Der vor dem Werkhofgebäude beim Bahnhof Scheuren beginnende Gehweg, der bis zum Kreisel in Aesch hinunterführt, wird ab Montag, 3. November 2025, bis voraussichtlich Ende Juli 2026 gesperrt.

Die Sperrung betrifft den ganzen Abschnitt vom Bahnhof Scheuren her; der Zugang zum Fahrradunterstand ist weiterhin gewährleistet.

Die Bauarbeiten erfolgen direkt beim bestehenden Gehweg, erstrecken sich über den gesamten Abschnitt zwischen der Forchstrasse und der Neuen Forchstrasse; auch ein mobiler Kran wird zum Einsatz kommen. Räumlich betrachtet ist keine punktuelle Umleitung der Fussgängerinnen und Fussgänger über die Strasse möglich. «Wir verstehen, dass eine solche Sperrung für viele Anwohnende umständlich ist. Wo immer möglich, versuchen wir daher, die Einschränkungen nur so kurz wie

möglich zu halten – hier ist das leider nicht machbar», sagt Seraina Tresch, Projektleiterin Fahrweg bei der Forchbahn AG.

Den Fussgängerinnen und Fussgängern steht während der gesamten Bauzeit eine Umleitung über die Tägerenstrasse und Hellstrasse zur Verfügung. Die Wegführung wurde sorgfältig geprüft, um eine möglichst sichere Verbindung insbesondere für Kinder auf ihrem Schulweg zu gewährleisten. Um die Sicherheit zusätzlich zu verbessern, wurden Massnahmen beschlossen: Unter anderem werden die Sichtverhältnisse beim Parkplatz des Volgs verbessert, indem eine Hecke zurückgeschnitten und ein Entsorgungscontainer entfernt wird.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner von Aesch bietet sich die Bushaltestelle Aesch als Alternative an, um ohne die Fusswegumleitung auf den ÖV zu gelangen. Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2025 wird eine neue Buslinie vom Bahnhof Schwerenbach bis zum Bahnhof Forch verkehren. Die Linie hält künftig am Kreisel in Aesch – Haltestelle Aesch bei Maur – und fährt von dort bis zum Bahnhof Forch, sodass man auch dort statt in Scheuren praktisch und bequem auf die «Frieda» umsteigen kann.

Des Weiteren wird ab dem 3. November 2025 zur Sicherheit der Bauarbeiter eine Warnanlage installiert, die bis zum Abschluss der Arbeiten im Sommer 2026 phasenweise in Betrieb sein wird. Die Forchbahn ist sich bewusst, dass diese Gehwegsperrung und die Umleitung gewisse Unannehmlichkeiten mit sich bringen. Die Massnahme ist jedoch unumgänglich, um die Arbeiten sicher und effizient durchführen zu können.

Text und Bilder: Forchbahn



Erste Vorarbeiten im Rahmen des Bauprojekts «Cluster 27» der Forchbahn beim Bahnhof Scheuren starten bereits diesen November.

## ANZEIGE

### Gesucht Gewerberaum für zahntechnisches Labor (40–50 m<sup>2</sup>)

in der Gemeinde Maur.

Bevorzugter Ortsteil Forch/Aesch.

Anforderung: Wasseranschluss und Internet (Glasfaser).

Kontakt: b.bolz@ggaweb.ch / 078 626 99 88

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

## Amtlich

## Publikation der vorläufigen Wahlvorschläge für die Gesamterneuerungswahlen der politischen Behörden inkl. Präsidien für die Amtsdauer 2026–2030

Gestützt auf die publizierte Wahlordnung vom 29. August 2025 in der Maurmer Post sind für die Erneuerungswahlen der Mitglieder des Gemeinderats und dessen Präsidium, der Schulpflege und dessen Präsi-

dium, der Sozialbehörde sowie der Rechnungsprüfungskommission und deren Präsidium innert der festgesetzten Frist folgende Wahlvorschläge eingereicht worden:

### Als Mitglied des Gemeinderats

Name/Vorname	Jahrgang	Beruf	Wohnort	bisher/neu	Partei	Rufname
Bischofberger Roland	1979	Mitglied der Geschäftsleitung / Kommunikator FH	Maur	neu	FDP	
Bodmer-Furrer Claudia	1978	Projektleiterin	Forch	bisher	Die Mitte	
Gerwig Catherine	1967	Oberrichterin	Ebmatingen	bisher	SVP	
Hügli Thomas	1965	Betriebsökonom FH/ Nachhaltigkeitsberater	Forch	bisher	GLP	
Keller Yves	1976	Bankdirektor	Forch	bisher	FDP	
Surbeck Reto	1972	Geschäftsführer	Forch	neu	SVP	

### Als Präsident des Gemeinderats

Name/Vorname	Jahrgang	Beruf	Wohnort	bisher/neu	Partei	Rufname
Keller Yves	1976	Bankdirektor	Forch	bisher	FDP	

### Als Mitglied der Schulpflege

Name/Vorname	Jahrgang	Beruf	Wohnort	bisher/neu	Partei	Rufname
Abrach Ivo Norbert	1968	Leiter Anlagemanagement/ Technischer Betriebsökonom	Binz	bisher	GLP	(Ivo)
Bauert Sebastian	1991	Wirtschaftsfachmann	Ebmatingen	neu	SVP	(Sebi)
Giuliani Rahel	1981	Lern-Therapeutin/Bio- und Neurofeedback-Therapeutin	Ebmatingen	*)	parteilos	
Glauser Sabrina	1971	VRP KMU/Hausfrau	Forch	*)	parteilos	
Koch Jörn	1973	Unternehmer	Maur	bisher	FDP	
Labruyère Rob	1980	Unternehmer	Binz	bisher	parteilos	
Stolba Marco	1981	Projektleiter Gesundheitswesen	Maur	*)	FDP	
Vontobel Rico	1990	Lehrer, Sek	Forch	bisher	SVP	

\*) Zusatz je nach Wahlresultat des 2. Wahlgangs vom 30. November 2025

### Als Präsident der Schulpflege

Name/Vorname	Jahrgang	Beruf	Wohnort	bisher/neu	Partei	Rufname
Labruyère Rob	1980	Unternehmer	Binz	bisher	parteilos	

### Als Mitglied der Sozialbehörde

Name/Vorname	Jahrgang	Beruf	Wohnort	bisher/neu	Partei	Rufname
Jud Sabrina	1992	Primarlehrerin	Binz	bisher	parteilos	
Niehus Kaija	1966	Rechtsanwältin	Forch	bisher	FDP	
Seffinga Barbara	1965	Katechetin	Forch	bisher	GLP	
Widmer Peter	1967	Kaminfeger	Forch	bisher	SVP	

### Als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission

Name/Vorname	Jahrgang	Beruf	Wohnort	bisher/neu	Partei	Rufname
Binzegger Martin	1979	Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling	Binz	neu	SVP	(Binzi)
Gonthier René	1972	Leiter Verkauf	Maur	bisher	FDP	
Kristensen Franziska	1977	Leiterin Finanzen	Maur	bisher	FDP	
Lohmann Dirk	1958	Vermögensverwalter	Forch	neu	GLP	
Mosimann Andreas	1969	Asset Manager	Forch	bisher	FDP	
Stamm Karin	1977	Leiterin Finanzen und HR	Forch	bisher	FDP	

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

## Als Präsidentin der Rechnungsprüfungskommission

Name/Vorname	Jahrgang	Beruf	Wohnort	bisher/neu	Partei	Rufname
Stamm Karin	1977	Leiterin Finanzen und HR	Forch	neu	FDP	

Gemäss § 53 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR, LS 161) können innert einer Frist von 7 Tagen, bis spätestens am 30. Oktober 2025, 16.30 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Maur, Abteilung Präsidiales, Zürichstrasse 8, 8124 Maur die eingereichten Wahlvorschläge geändert oder zurückgezogen werden oder es können neue Wahlvorschläge eingereicht werden. Zur Wahrung dieser Frist müssen die Wahlvorschläge bis zu diesem Zeitpunkt bei der wahlleitenden Behörde eingetroffen sein (vgl. § 7a Abs. 2 Verordnung über die politischen Rechte [LS 161.1]).

Als Mitglied des Gemeinderats, der Schulpflege, der Sozialbehörde und der Rechnungsprüfungskommission ist jede stimmberechtigte Person wählbar, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde hat (§ 23 GPR und Art. 4 Abs. 2 GO). Als Präsidentin bzw. Präsident des Gemeinderats, der Schulpflege sowie der Rechnungsprüfungskommission kann eine der Personen gewählt werden, die Sie als Mitglied des Gemeinderats, der Schulpflege bzw. der Rechnungsprüfungskommission wählen.

Die vorgeschlagene Person ist mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse, dem Zusatz «bisher», wenn die vorgeschlagene Person das Amt bereits innehat, sowie der Parteizugehörigkeit (z.B. Partei, pol. Gruppierung, parteilos) zu bezeichnen. Zudem kann der Name angegeben werden, unter dem die Person politisch oder im Alltag bekannt ist (Rufname).

Jeder neue Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der jeweiligen Gemeinde unter Angabe von Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvor-

schlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden.

Formulare für Wahlvorschläge können auf der Website der Gemeinde Maur ([www.maur.ch](http://www.maur.ch)) oder bei der Abteilung Präsidiales (043 366 13 40) bezogen werden.

Sofern während der Frist von 7 Tagen die bereits eingereichten Wahlvorschläge nicht geändert oder zurückgezogen oder keine neuen Wahlvorschläge eingereicht werden, erfolgt keine weitere Publikation der Wahlvorschläge. Stimmen die Wahlvorschläge nach Ablauf der siebentägigen Frist nicht mit den heute veröffentlichten Wahlvorschlägen überein, werden die definitiven Wahlvorschläge am Freitag, 14. November 2025, in der Maurmer Post amtlich publiziert (§ 53 Abs. 4 GPR).

Die Urnenwahl findet gemäss Wahlordnung vom 28. August 2025 am Sonntag, 8. März 2026 statt. In Anwendung von Art. 7 GO der Gemeindeordnung i.V.m. § 55 Abs. 1 GPR erhalten die Stimmberechtigten einen leeren Wahlzettel und ein Beiblatt, auf welchem die Namen aller vorgeschlagenen Personen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt sind. Die Stimmberechtigten erhalten eine Wahlanleitung.

Gegen diese Publikation kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. c Verwaltungsrechtspflegegesetz [LS 175.2]). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

*Der Gemeinderat (wahlleitende Behörde)*

## Amtlich

## Publikation der vorläufigen Wahlvorschläge für die Erneuerungswahlen der ev.-ref. Kirchenpflege für die Amtsdauer 2026–2030

Gestützt auf die publizierte Wahlordnung vom 29. August 2025 sind für die Erneuerungswahlen der Mitglieder der ev.-ref. Kirchengemeinde und

des Präsidiums innert der festgesetzten Frist folgende Wahlvorschläge eingereicht worden:

## Als Mitglieder der ev.-ref. Kirchenpflege

Name/Vorname	Jahrgang	Beruf	Wohnort	bisher/neu	Partei	Rufname
Brause Kirstin	1982	Diplom-Betriebswirtin	Ebmatingen	bisher		
Brönnimann Renate	1974	Eventmanagerin	Binz	neu		
Chaignat Didier	1959	pensioniert	Binz	bisher		
Schäppi Verena	1957	pensioniert	Maur	bisher		
Seffinga Jan	1968	Unternehmensberater	Forch	bisher		
Staub Caroline	1970	Treuhänderin	Binz	neu		

## Als Präsidentin der ev.-ref. Kirchenpflege

Name/Vorname	Jahrgang	Beruf	Wohnort	bisher/neu	Partei	Rufname
Staub Caroline	1970	Treuhänderin	Binz	neu		

Fortsetzung auf Seite 14...

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Gemäss § 53 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR, LS 161) können innert einer Frist von 7 Tagen, bis spätestens am 30. Oktober 2025, 16.30, Uhr bei der Gemeindeverwaltung Maur, Abteilung Präsidiales, Zürichstrasse 8, 8124 Maur, die eingereichten Wahlvorschläge geändert oder zurückgezogen werden oder es können neue Wahlvorschläge eingereicht werden. Zur Wahrung dieser Frist müssen die Wahlvorschläge bis zu diesem Zeitpunkt bei der wahlleitenden Behörde eingetroffen sein (vgl. § 7a Abs. 2 Verordnung über die politischen Rechte [LS 161.1]).

Als Mitglieder der ev.-ref. Kirchenpflege sind auch Mitglieder der Landeskirche wählbar, die in der Kirchengemeinde über keinen politischen Wohnsitz verfügen (Art. 5 Abs. 2 Kirchengemeindeordnung der ev.-ref. Kirchengemeinde Maur).

Die vorgeschlagene Person ist mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse, dem Zusatz «bisher», wenn die vorgeschlagene Person das Amt bereits innehat, sowie der Parteizugehörigkeit (z.B. Partei, pol. Gruppierung, parteilos, falls vorhanden) zu bezeichnen. Zudem kann der Name angegeben werden, unter dem die Person politisch oder im Alltag bekannt ist (Rufname).

Jeder neue Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der jeweiligen Gemeinde unter Angabe von Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden.

Formulare für Wahlvorschläge können auf der Website der Gemeinde Maur ([www.maur.ch](http://www.maur.ch)) oder bei der Abteilung Präsidiales (043 366 13 40) bezogen werden.

Sofern während der Frist von 7 Tagen die bereits eingereichten Wahlvorschläge nicht geändert oder zurückgezogen oder keine neuen Wahlvorschläge eingereicht werden, erfolgt keine weitere Publikation der Wahlvorschläge. Stimmen die Wahlvorschläge nach Ablauf der sieben-tägigen Frist nicht mit den heute veröffentlichten Wahlvorschlägen überein, werden die definitiven Wahlvorschläge am Freitag in der Maurmer Post amtlich publiziert (§ 53 Abs. 4 GPR).

Die Urnenwahl findet gemäss Wahlordnung vom 28. August 2025 am Sonntag, 8. März 2026, statt. In Anwendung von Art. 6 Abs. 2 Kirchengemeindeordnung der Kirchengemeinde Maur i.V.m. § 55a Abs. 2 GPR erhalten die Stimmberechtigten einen gedruckten Wahlzettel, der die Namen aller vorgeschlagenen Personen in alphabetischer Reihenfolge enthält. Die Stimmberechtigten erhalten eine Wahlanleitung. Sofern mehr Kandidierende vorgeschlagen als Sitze zu vergeben sind, findet der Wahlgang mit leerem Wahlzettel und Beiblatt statt.

Gegen diese Abstimmung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege Uster, Vizepräsident Melchior Volz, Eglisholzliweg 38, 8600 Dübendorf, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Der Gemeinderat (wahlleitende Behörde)

## Gemeindeverwaltung Maur

## Neue LED-Beleuchtung – Freihalten der Sensoren – Rückschnitt Bäume, Äste und Blätter auf Privatgrund



Aufgrund zahlreichen Hinweisen aus der Bevölkerung wurde festgestellt, dass die Sensoren der neuen LED-Beleuchtungen wegen verdeckten Ästen und Blättern zu spät reagieren.

Damit Bewegungen (auch Personen auf dem Trottoir) frühzeitig durch die Sensoren erkannt werden können, muss der Beleuchtungsraum frei sein (gemäss Skizze Verkehrserschliessungsverordnung (VERV)).

Wir bitten deshalb alle Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen um Mithilfe. Sollten Ihre Bäume, Äste und/oder Blätter zu sehr in die Strassenlampen ragen, nehmen Sie bitte

den Rückschnitt vor – zum Schutz und für das Sicherheitsgefühl der Maurmer Bevölkerung. Sollten Sie die Arbeiten nicht selbst vornehmen können, können Sie ein Gartenunternehmen beauftragen.

Wir hoffen auf Ihre wertvolle Unterstützung. Besten Dank.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

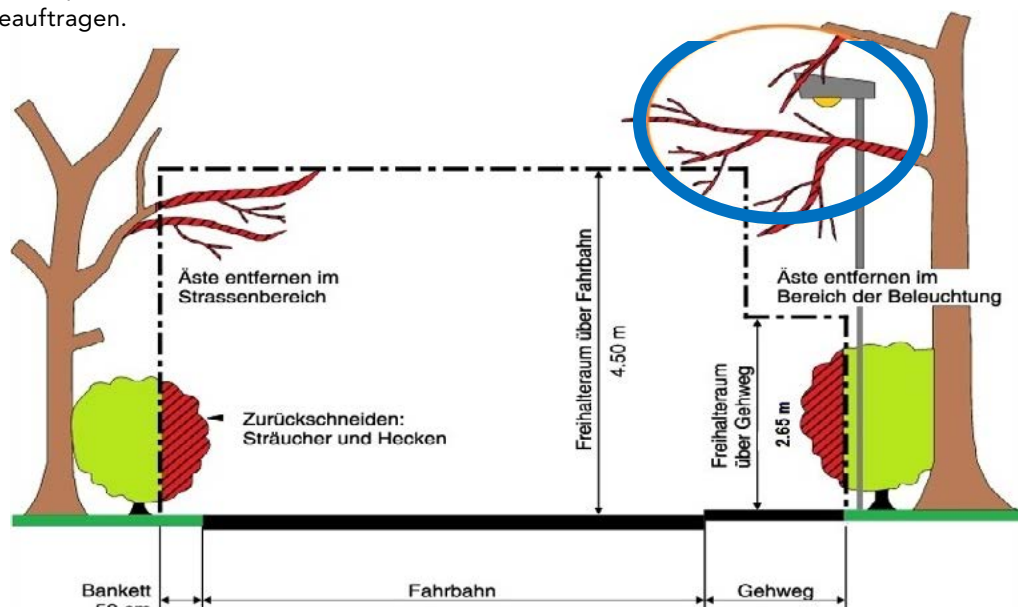


Bild: Verkehrserschliessungsverordnung (VERV) vom 17.4.2019

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

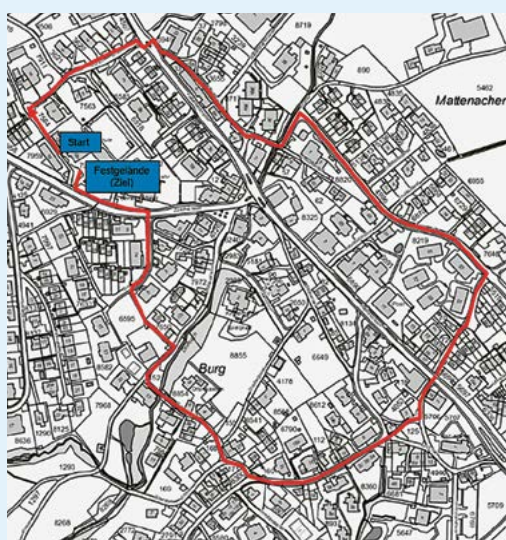
Information

# Räbeliechtliumzug 2025

Der jährliche traditionelle Räbeliechtliumzug steht kurz bevor. Dieser festliche Umzug, der auf eine jahrhundertalte Tradition zurückgeht, versammelt Schulkinder, die stolz ihre kunstvoll geschnitzten Räbenlaternen präsentieren. Gemeinsam werden sie eine vorgegebene Route durch die Strassen von Maur gehen, begleitet von fröhlichem Gesang und festlicher Stim-

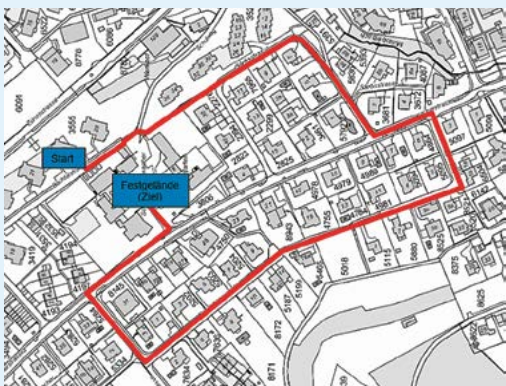
mung. In einigen Teilen der betroffenen Strecken wird die Strassenbeleuchtung während des Umzugs ausgeschaltet. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmende, in dieser Zeit besonders achtsam zu sein. Vielen Dank.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit



**Ortsteil Maur, Montag, 3. November 2025, von 17.45 bis 20.30 Uhr**

Die Umzugsroute führt vom Schulhaus Pünt via Püntstrasse – Alte Zürichstrasse – Kehlhofstrasse – Unterdorfstrasse – alter Seeweg – Kirchweg – Kirchrain – Eggstrasse – Burgstrasse – Mühlestrasse – Schützenwisstrasse – Zürichstrasse zurück zum Schulhaus Pünt.



**Ortsteil Ebmatingen, Dienstag, 4. November 2025, von 18.00 bis 21.00 Uhr**

Die Umzugsroute führt vom Schulhaus Leeacher via Bachtelstrasse – Säntisstrasse – Leeacherstrasse – In der Oberwis – Gerstacherstrasse – Hasenbühlstrasse – Leeacherstrasse zurück zum Schulhaus Leeacher.



**Ortsteil Binz, Donnerstag, 6. November 2025, von 18.00 bis 20.30 Uhr**

Die Umzugsroute führt vom Schulhaus Gassacher via Zollikonstrasse – Im Herrenholz – Plattenholzweg – Fridlimattstrasse – Zelglistrasse – Zürichstrasse zurück zum Schulhaus Gassacher.



**Ortsteil Aesch, Donnerstag, 6. November 2025, von 18.00 bis 19.30 Uhr**

Die Umzugsroute führt vom Schulhaus Aesch via Im Dornacher – Wassbergstrasse – Bundtacherstrasse – Wassbergstrasse – Maiacherstrasse – Forchweg – Schulhausstrasse – Im Dornacher zurück zum Schulhaus Aesch.

Information

# Sammelprotokoll der Gemeinde Maur für das Sonderabfallmobil 2025

Das Sonderabfallmobil machte im Jahr 2025 am 9. April und am 27. September Halt in der Gemeinde Maur. Nachfolgend ist das Sammelprotokoll über die abgegebenen Sonderabfälle aufgeführt.

	Mittwoch	Samstag
Datum der Sammlung und Zeit:	9.4.2025 8.00-11.30 Uhr	27.9.2025 8.00-11.30 Uhr
Zusammensetzung Sonderabfall	Menge in kg	Menge in kg
Farben mit Lösungsmitteln und Schwermetallen	133	35
Farben ohne Lösungsmittel und Schwermetalle	541	120
Lösungsmittel	43	18
Lösungsmittel halogeniert	0	0
Säuren / Laugen	39	7
Holzschutzmittel	38	8
Pflanzenschutzmittel	50	14
Chemikalien (org. und anorg.)	8	4
Quecksilber	0	0
Spraydosen	87	20
Feuerlöscher	6	0
Lithiumbatterien	0	0
Medikamente	43	7
Unbekannte	0	0
Leergebinde	15	5
Kehricht	65	15
<b>Menge total (kg):</b>	<b>1068</b>	<b>253</b>

Tiefbau und Sicherheit

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

## Öffentliche Auflage

## Bauprojekte (Baugesuche)

Baugesuch Nr. 2025-042

Bauherrschaft: Urs und Regula Oechslin, Unterdorfstrasse 14, 8124 Maur  
Abbruch Dachgeschoss und Erweiterung des bestehenden Einfamilienhauses Vers.-Nr. 2378 zu einem Mehrfamilienhaus mit vier Wohnungen auf dem Grundstück Nr. 6711, Unterdorfstrasse 14, 8124 Maur (Wohnzone W2 35%)

Baugesuch Nr. 2025-106

Bauherrschaft: Bettina Laubi, Hohe Promenade 8, 8127 Forch  
Projektverfasser: Sustainable AG, Alex Brun, Im Ring 5, 8126 Zumikon  
Erstellen einer Photovoltaikanlage bei den Gebäude-Nrn. 2926 und 893 (komm. Inventarobjekte C 25) auf den Grundstück-Nrn. 8253 und 441, Hohe Promenade 8 und 10, 8127 Forch (Kernzone)

Baugesuch Nr. 2025-122

Bauherrschaft: Reinhard Bachofen, Auf der Bürglen 34, 8627 Grüningen  
Projektverfasser: Sustainable AG, Alex Brun, Im Ring 5, 8126 Zumikon  
Erstellen einer Photovoltaikanlage beim Gebäude-Nr. 2927 (komm. Inventarobjekt C25) auf dem Grundstück-Nr. 8264, Langacherstrasse 1b, 8127 Forch (Kernzone)

Baugesuch Nr. 2025-177

Bauherrschaft: Gemeinde Egg, Forchstrasse 145, 8132 Egg,

Gemeinde Maur, Abteilung Tiefbau und Sicherheit, Zürichstrasse 8, 8124 Maur

Projektverfasser: Hetzer Jäckli und Partner AG, Turbinenweg 5, 8610 Uster

Ersatz der Transportleitung (Trinkwasserleitung und Steuerkabel) auf den Grundstück-Nrn. 924, 944, 946, 947, 5655, 5656, 5657, 5659, 5703, 8277, 8278, 7932 in 8124 Maur (Landwirtschaftszone, kom. Freihaltezone) **ohne Aussteckung**

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG)

Abteilung Hochbau und Planung

## Einladung

## Wichtiges und Faszinierendes rund ums Herz



Was sollte man über das Herz wissen? Alltagstipps für ein gesundes Herz, Risikofaktoren für Herz und Kreislauf, Behandlungsmöglichkeiten



**Prof. Dr. med. Dr. h.c. Thierry Carrel**  
Cardio-Bern AG, Praxis am Lindenhofspital Bern  
Consultant für Herzchirurgie, Basel und Zürich  
Direktor der Universitätsklinik am Inselspital Bern (1999–2020)  
Co-Direktor a.i. der Universitätsklinik, USZ Zürich (2020–2022)  
Präsident der Stiftung Corelina, für das Kinderherz

**Wann** Donnerstag, 30. Oktober 2025, 18.30 Uhr  
(Türöffnung ab 17.45 Uhr)

**Wo** Loorensaal, beim Schulhaus Looren, Forch

Die Parkplätze beim Loorensaal stehen kostenlos zur Verfügung. Bitte melden Sie sich unter [✉ alter@maur.ch](mailto:alter@maur.ch) oder der [☎ 043 366 13 11](tel:0433661311) für diesen Anlass an. Sie können sich auch über [www.maur.ch/herz](http://www.maur.ch/herz) direkt auf der Website der Gemeinde Maur anmelden. Für spontane Besucher:innen sind einige Plätze reserviert.

Anlaufstelle 60+  
Stiftung für das Kinderherz  **Corelina**

## Amtlich

## Versand der Ablesekarten und Rückmeldung Wasserzählerstand



Für die Ermittlung des Frischwasserbezugs und die anschliessende Verrechnung der Wasserverbrauchs- und Klärgebühren versendet die Gemeinde Maur jeweils Ablesekarten. Wie in den vergangenen Jahren werden die Ablesekarten Ende Oktober bei den Hausbesitzerinnen und -besitzern, Mieterinnen und Mietern sowie den Immobilienverwaltungen eintreffen.

Im letzten Jahr wurden die Wasserzähler im Ortsteil Forch (Aesch, Scheuren), in diesem Jahr bei verschiedenen Liegenschaften im Ortsteil Maur ausgetauscht. Die neuen Wasserzähler sind mit einer Funkablesung ausgestattet, der Wasserzählerstand muss daher nicht mehr gemeldet werden. In diesen Fällen wird folglich auch keine Ablesekarte mehr zugestellt. Der Zeitraum der Funkablesung wird zu einem späteren Zeitpunkt öffentlich bekannt gegeben.

Besitzerinnen und Besitzer sowie Immobilienverwaltungen von Liegenschaften im Ortsteil Maur wurden aufgefordert, mit der Firma Kontakt aufzunehmen, welche die Auswechslung der Wasserzähler vornimmt. Falls noch kein Termin vereinbart wurde, bitten wir um Rückmeldung bei der in der Aufforderung mitgeteilten Adresse oder bei der Gemeinde Maur unter [gebuehren@maur.ch](mailto:gebuehren@maur.ch)

Die Empfängerinnen und Empfänger von Ablesekarten werden gebeten, die Zählerablesungen wie gewohnt vorzunehmen und die Ablesekarten umgehend zurückzusenden. Die Rücksendefrist ist auf den 18. November 2025 angesetzt.

Das der Ablesekarte beigelegte neutrale Couvert kann ohne zusätzliche Frankierung als Rücksendecouvert verwendet werden. Sie können den Zählerstand mit der Angabe der Zählernummer und der Standortadresse auch an die Mailadresse [gebuehren@maur.ch](mailto:gebuehren@maur.ch) senden oder der Mail einen Scan der ausgefüllten Ablesekarte anhängen.

Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Abteilung Finanzen

# «Ich bin noch eine One-Woman-Show»



Julia Jeanneret vor ihrem Blumengeschäft im Keramik-Stall Forch, vis-à-vis vom Gasthof Krone.

**Persönlich** Mit ihren Blumen schafft Julia Jeanneret kleine Glücksmomente für ihre Kundinnen und Kunden.

## Deshalb habe ich ein eigenes Blumengeschäft:

Weil ich Blumen liebe und ich es sehr mag, schöne Sachen zu arrangieren und mit Blumen den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

## So starte ich in den Tag:

Zuerst schaue ich meine schönen Blumen an, gerade sind es vor allem «Nerinen» in der Farbe pink – ich liebe pink! Dann genieße ich eine gute Tasse Kaffee.

## Das mache ich als Erstes, wenn ich an der Arbeit bin:

Wenn es wieder kühler wird, stelle ich zuerst die Heizung an. Dann ist der Aussenbereich vor meinem Geschäft an der Reihe. Da ordne ich alle Pflanzen und Sträuße und gestalte es hübsch. Und wenn ich gerade von der Blumenbörse komme, schneide ich zuerst alle Blumen frisch an, stelle sie ein und arrangiere alles stimmig.

## Das schätze ich an meinem Beruf:

Dass kein Tag wie der andere ist. Ich mag die saisonale Veränderung, gehe gerne auf die Wünsche meiner Kunden ein und berate sie auch äusserst gerne. Meine Sträuße sind luftig, leicht und natür-

lich gebunden, so kann jede Blume einzeln wirken. Mir ist auch sehr wichtig, dass meine Blumen so weit möglich saisonal und regional sind, ausser im Winter ist das leider oft nicht möglich. Und Blumen holen mich immer in die Gegenwart zurück und erinnern mich, dass sie, wie wir Menschen, vergänglich sind.

## Und das mache ich besonders gerne:

Bald kommt die Adventszeit, dann biete ich auch wieder Workshops an, wo wir zusammen Adventskränze binden und Kerzengestecke kreieren. Ich liebe es, Dekorationen für Apéros, Hochzeiten, Geburtstagsfeste und auch Trauerfälle zu gestalten. Ich bin (noch) eine One-Woman-Show und organisiere alles selber.

## Dies wollte ich unbedingt anbieten:

Möchte man noch schnell einen Blumenstrauß, aber die Geschäfte haben schon geschlossen ... Genau deshalb habe ich einen Aussenverkauf, der 7 x 24 Std. geöffnet ist. Bei mir gibt es auch kleine Sträuße, Pflanzen, Kränze oder komplette Arrangements. Ich habe für jedes Budget etwas Schönes.

## Mein Traumberuf als Kind war:

Ganz klar Innenarchitektin. Ich machte sogar noch eine Zweitausbildung zur Interior Designerin. Ich liebe Farben, Gestaltung, Formen und Dekorieren.

## Diese Person bewundere ich:

Meinen Mann, er ist in allen Bereichen mein Vorbild. Er ist ein toller, liebevoller und ausgeglichener Mensch und immer gut drauf. Er baut mich auf und unterstützt mich sehr.

## Darauf könnte ich im Alltag nicht verzichten:

Auf meine Blumen, die in allen meinen Räumlichkeiten stehen, auch im Kinderzimmer und Badezimmer. Meistens sind es Schnittblumen in bunten Farben. Mir tut dies sehr gut und ist aufbauend.

## Wichtiger als Geld ist ...

... Gesundheit, Liebe, Vertrauen und Verantwortung.

## Am Feierabend freue ich mich auf:

Aufs Gassigehen mit meinem Hund «Nelly», dabei kann ich meinen Kopf wunderbar abschalten und durchlüften.

## Diesen Wunsch möchte ich mir noch erfüllen:

Dass alle gesund bleiben. Mein Geschäft noch viel mehr Menschen anzieht und meine Blumen die Kunden weiterhin glücklich machen und ich bald meine Öffnungszeiten erweitern kann.

*Interview und Bild: Stephanie Kamm*

<b>Name</b>	Julia Jeanneret
<b>Alter</b>	40 Jahre
<b>Familie</b>	Ist verheiratet und hat zwei Kinder, 8 und 10 Jahre alt. Und Hund Nelly.
<b>Lebt in</b>	Egg seit 15 Jahren.
<b>Kommt ursprünglich</b>	Geboren an der Ostsee. Und zog der Liebe wegen in die Schweiz.
<b>Beruf</b>	In Berlin Ausbildung zur Floristin und zur geprüften Floristmeisterin. Arbeitete in Berlin als Freelancerin in diversen Floristikgeschäften.
<b>Arbeitgeber</b>	Selbständig
<b>Blumen Julia seit</b>	9. März 2024 im Shop-in-Shop im Keramik-Stall Forch, vis-à-vis Gasthof Krone. General Guisan-Strasse, 8127 Forch
<b>Hobbys</b>	Inlineskating, Wandern, in der Natur sein, mit Hund Nelly spazieren.

## IM NOTFALL

**Ärztlicher Notfalldienst**

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

**Ärzte der Gemeinde Maur****Dr. med. R. Rothenbühler**

Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

**Dr. med. Hanspeter Seiler**

Seestrasse 3 | 8124 Maur | ☎044 980 47 80

**Acamed, Ärztezentrum Binz**

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz | ☎044 980 21 21

**Doktorhaus Forch**

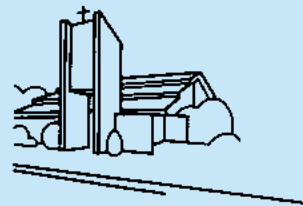
Aeschstrasse 8a | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

**Spitex Pfannenstiel**

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe,  
Krankenmobilen, Mahlzeitendienst

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitexpfannenstiel.ch



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,  
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarradministrator a. i.: Andreas Egli,  
Seelsorgeraumkoordinator a. i.: Martin Oertig, Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil,  
Jugendseelsorger: Marco Fruttig, Sekretariat: Claudia Tondo

## Gottesdienste

**30. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag, 25. Oktober 2025**

16 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

**Sonntag, 26. Oktober 2025**

10.30 Uhr, Heilige Messe mit Zäuerli-Formation Zürichsee anschliessend Apéro

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Priesterseminar St. Luzi

**Montag, 27. Oktober 2025**

19 Uhr, Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

**Dienstag, 28. Oktober 2025**

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: [www.kath-egg-maur.ch](http://www.kath-egg-maur.ch)

**Mittwoch, 29. Oktober 2025**

10 Uhr, ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

**Beichtgelegenheit**

**Beichtgelegenheit Kirche Egg:**

SA 17.00–17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem

Priester ist jederzeit möglich.

**Sprechstunde**

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst

oder nach Vereinbarung mit unseren

Seelsorgern.

## MÄRTEGGE



**Berggasthaus Murgsee** im Murgtal  
1825 Meter über Meer



Haben Sie alte Dokumente, Kaufbriefe oder sonstige Briefschaften, die Sie nicht entziffern können? **Biete Lesehilfe**, z. B. für Kurrentschrift. ☎044 980 09 50.

## IMPRESSUM

[www.maurmerpost.ch](http://www.maurmerpost.ch)

Maurmer Post · Die Zeitung der  
Gemeinde Maur · Auflage 5400  
Exemplare · Erscheint wöchentlich  
ausser am 26.12.2025.

**Redaktionsschluss**

Freitag, 10.00 Uhr

**Chefredaktion**

✉ anne-friederike.heinrich@  
maurmerpost.ch

**Redaktion**

✉ briggitte.selden@maurmerpost.ch

(stv. CR)

✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

**Kontakt**

Maurmer Post, Postfach 7, 8124 Maur

✉ redaktion@maurmerpost.ch

☎044 941 03 41

**Leserbriefe**

✉ leserbriefe@maurmerpost.ch

**Inserateannahme und -beratung**

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,

8123 Ebmatingen, ☎044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss: Donnerstag, 17 Uhr

**Produktion/Druck**

**Mattenbach Zürich AG**

Alle Bilder/Inhalte der Maurmer Post  
sind urheberrechtlich geschützt.

## ANSICHTSSACHE



## Dauerbaustelle in Binz

In voller Arbeit – hier entsteht der neue Veloweg.

**Text und Bild:**  
Stephanie Kamm

Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen  
 ☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

## Nachricht von Gott?



Bild: Fresko zur Trinität in der St. Jakobskirche in Urschalling

Manchmal wäre es schön, Gott würde einfach eine Sprachnachricht schicken, etwas Kurzes, Verständliches: «Mach dir keine Sorgen.» Oder: «Ich bin da.» Mir ist aber noch niemand begegnet, der

einen solch guten Draht zu Gott hat. Stattdessen kenne ich einige Menschen, die schon so etwas wie eine Gottese Erfahrung gemacht haben. Sie beschreiben das ganz unterschiedlich, manchmal ist es die Ehrfurcht vor der Natur, ein Sonnenuntergang, ein Gewitter. Manchmal ist es ein tiefes Gefühl von Frieden oder Liebe.

Menschen haben Gott auf viele Arten gesucht – und gefunden. Im Sturm, im Feuer, in der Stimme eines Propheten. Und manchmal eben nicht dort, wo man ihn erwartet. In einer alten Geschichte begegnet der Prophet Elija Gott nicht im Donner, nicht im Erdbeben, nicht im Feuer – sondern in einem «sanften Säuseln». Fast unhörbar. Nur wer still wird, merkt: Da ist jemand.

Auch heute fragen viele: Wo kann ich Gott begegnen? Im Alltag? Im Zweifel? In der Gemeinschaft? Manche finden ihn beim Wandern in den Bergen, andere in

der Musik, wieder andere beim Beten oder beim Lesen von Geschichten und religiösen Texten. Auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden der reformierten Kirchgemeinde Maur haben sich auf die Suche gemacht. Sie haben überlegt, wer Gott für sie ist, sie haben sich mit biblischen und anderen Gottesbildern befasst und haben entdeckt: Jeder Mensch sieht Gott ein wenig anders. Niemand hat das volle Bild. Und doch spüren viele, dass etwas sie trägt.

Aus all dem haben sie einen abwechslungsreichen Gottesdienst vorbereitet. Dabei wurde deut-

lich, dass die Suche nach Gott nicht immer ein einsamer Weg ist. Im Gegenteil: Die Erkenntnis, dass jeder Mensch Gott anders sieht – die eine als tröstenden Hirten, der andere als gerechten Fels, die Dritte als befreiendes Licht – führt zu einer wichtigen Einsicht. Im Miteinander, im Austausch und besonders im gemeinsamen Feiern erschliesst sich ein volleres Bild von Gott, als es die rein individuelle Suche jemals zulassen würde.

Pfarrer Samuel Danner

### Christus, das Licht der Welt. Abendfeier am 31. Oktober 2025, 18 Uhr in der Kirche Maur

In der dunklen Jahreszeit suchen Menschen Lichtquellen, die die Nacht erhellen. Wir entzünden Kerzen, um im warmen Licht ihrer Flammen den dunklen Stunden des Tages einen Lichtschein abzugewinnen.

Als Christenmenschen müssen wir uns nicht bedrücken lassen von der Finsternis. Wir vertrauen darauf, dass Christus das wahre Licht der Welt ist. Gerade in der dunklen Jahreszeit soll seine wohlthuende und lichthafte Gegenwart besonders gefeiert werden.

Am Vorabend des Allerheiligenfestes vom 1. November feiern wir im Chor der reformierten Kirche in Maur eine Lichtliturgie. Passend zur dunklen Jahreszeit besinnen wir uns auf Christus, das Licht der Welt und entzünden Kerzen an der Osterkerze im Chor der Kirche.

Wie Christus nicht vom Tode besiegt werden konnte, so feiern wir unsere begründete Hoffnung, dass das Licht nicht von der Dunkelheit verschlungen werden kann. Mit einer Kerzenprozession wird die Liturgie abgeschlossen. Eingeladen sind Menschen aller Konfessionen.

Pfarrer Wilhelm Schlatter

### GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE

#### Sonntag, 26. Oktober

10 Uhr Kirche Maur  
**Gottesdienst mit  
 Mitwirkung Konfirmand:innen  
 Kinderhüte im KGH Kreuzbühl**  
 Pfarrer Samuel Danner  
 Orgel: Marion Mansour  
 Kollekte: Evang. Gesellschaft –  
 Bubbles of Happiness

#### KINDER UND JUGENDLICHE

**Samstag, 25. Oktober**  
 13.50 Uhr KGH Kreuzbühl, Maur  
**Cevi Zündhölzli**  
 www.jsmaur.ch

#### Samstag, 25. Oktober

10–13 Uhr  
 KGH Gerstacher, Ebmatingen  
**Kolibri-Samstag**  
 Leitung: Sindy Schreiter und  
 Annerose Render-Madl

#### Mittwoch, 29. Oktober

10–10.45 Uhr  
 KGH Kreuzbühl, Maur  
**Eltern-Kind-Singen**  
 Leitung: Muriel Moura

#### Donnerstag, 30. Oktober

14–16 Uhr  
 KGH Gerstacher, Ebmatingen  
**Kinderspieltreff**  
 Leitung: Svenja Danner

#### TERMINKALENDER

#### Freitag, 24. Oktober

20–21.30 Uhr  
 KGH Gerstacher, Ebmatingen  
**Kirchengeschichten – Kopflos  
 ins Christentum**  
 Pfarrer Wilhelm Schlatter  
 Informationen unter  
 www.kirchemaur.ch

#### Dienstag, 28. Oktober

9.45–10.45 Uhr  
 KGH Kreuzbühl, Maur  
**Kreuzbühl-Treff**  
 im Glauben leben, darüber  
 sprechen, miteinander beten

#### Freitag, 31. Oktober

19 Uhr Kirche Maur  
**Lichtliturgie  
 Christus, das Licht der Welt –  
 Abendfeier für Menschen aller  
 Konfessionen**  
 Pfarrer Wilhelm Schlatter

#### AMTSWOCHE

**27. Oktober bis 2. November**  
 Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich  
 ☎ 044 244 83 14

## VERANSTALTUNGEN

## OKTOBER

## FREITAG, 24.10.

## Kürbisschnitzen

🕒 12 bis 18 Uhr

Fröhlich-gruselige Halloween-Gesichter schnitzen. Für Kinder und ihre Begleitung. Werkzeug und Vorlagen vorhanden. Kürbisse können vor Ort gekauft werden. Es hüt, solange hüt. Bistro geöffnet. Keine Anmeldung nötig. Kosten: Eintritt Naturstation und Kürbispreis. Naturstation Silberweide, Mönchaltorf. Greifensee-Stiftung.

## SAMSTAG, 25.10.

## Papier

🕒 8 bis 17 Uhr



Papiersammlung auf dem ganzen Gemeindegebiet. Bitte morgens bis 8 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

## Kürbisschnitzen

🕒 10 bis 18 Uhr

Fröhlich-gruselige Halloween-Gesichter schnitzen. Für Kinder und ihre Begleitung. Werkzeug und Vorlagen vorhanden. Kürbisse können vor Ort gekauft werden. Es hüt, solange hüt. Bistro geöffnet. Keine Anmeldung nötig. Kosten: Eintritt Naturstation und Kürbispreis. Naturstation Silberweide, Mönchaltorf. Greifensee-Stiftung.

## SONNTAG, 26.10.

## Kürbisschnitzen

🕒 10 bis 18 Uhr

Fröhlich-gruselige Halloween-Gesichter schnitzen. Für Kinder und ihre Begleitung. Werkzeug und Vorlagen vorhanden. Kürbisse können vor Ort gekauft werden. Es hüt, solange hüt. Bistro geöffnet. Keine Anmeldung nötig. Kosten: Eintritt Naturstation und Kürbispreis. Naturstation Silberweide, Mönchaltorf. Greifensee-Stiftung.

## MONTAG, 27.10.

**Häcksel-Service ab 27. Oktober – in Forch, Aesch, Scheuren, Binz**

Infos unter:

☎ 044 980 14 29,

✉ haeckseldienst@hotmail.com. Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

## DIENSTAG, 28.10.

## Wandergruppe Maur

🕒 8 bis 17 Uhr

Wandergruppe Maur 8 bis 17 Uhr Senioren-2-Wanderung und Führung Textilmuseum ZH Neuthal-Bäretswil. Treffpunkt Zürich HB. Kontakt: Werner Müller, ☎ 077 411 27 73.

✉ werner-mueller@gmx.ch. Wandergruppe Maur.

## Kinderkafi im Jugend- und Freizeithaus Maur

🕒 9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt für Kinder bis 6 Jahre mit ihrer Begleitung. Viel Spielmaterial, gemütliche Sitzecken und grosse Räume. Forch. Offene Kinder- und Jugendarbeit.

## MITTWOCH, 29.10.

## Familienkafi mit schönem Spielbereich

🕒 9.30 bis 11 Uhr



Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus Aesch. Ortsverein Aesch Scheuren Forch.

## Kürbisschnitzen

🕒 12 bis 18 Uhr

Fröhlich-gruselige Halloween-Gesichter schnitzen. Für Kinder und ihre Begleitung. Werkzeug und Vorlagen vorhanden. Kürbisse können vor Ort gekauft werden. Es hüt, solange hüt. Bistro geöffnet. Keine Anmeldung nötig. Kosten: Anmeldung nötig. Kosten: Eintritt Naturstation und Kürbispreis. Naturstation Silberweide, Mönchaltorf. Greifensee-Stiftung.

## DONNERSTAG, 30.10.

## Kinderspieltreff

🕒 14 bis 16 Uhr



Kinderspieltreff für Kinder zwischen 0 bis 5 Jahren mit ihrer Begleitung. Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen. Evang.-ref. Kirchgemeinde Maur.

## Wichtiges und Faszinierendes rund ums Herz

🕒 18.30 Uhr

Referent: Prof. Dr. med. Dr. h.c. Thierry Carrel, Herzchirurg am Universitäts-spital Basel und Professor für Herzchirurgie Universität Zürich. Türöffnung ab 17.45. Referat um 18.30 Uhr. Bitte anmelden unter ☎ 043 366 13 11 / ✉ alter@maur.ch oder 🌐 www.maur.ch/herz Loorensaal, beim Schulhaus Looren, Forch. Anlaufstelle 60+.

## FREITAG, 31.10.

## Kürbisschnitzen

🕒 12 bis 18 Uhr

Fröhlich-gruselige Halloween-Gesichter schnitzen. Für Kinder und ihre Begleitung. Werkzeug und Vorlagen vorhanden. Kürbisse können vor Ort gekauft werden. Es hüt, solange hüt. Bistro geöffnet. Keine Anmeldung nötig. Kosten: Eintritt Naturstation und Kürbispreis. Naturstation Silberweide, Mönchaltorf. Greifensee-Stiftung.

## Erwachsenenbildung - Kirchengeschichten

🕒 20 bis 21.30 Uhr

Die Geschichte eines Exportschlagers – mit Prof. Dr. Tobias Jammerthal, Leiter Institut für Schweiz. Reformationgeschichte: Die Zürcher Reformation. Anmeldung einen Tag vor Kursbeginn: ✉ sekretariat@kirchemaur.ch oder ✉ wilhelm.schlatter@kirchemaur.ch. Veranstaltungsort: Kirchgemeindehaus Gerstacher,

Ebmatingen. Evang.-ref. Kirchgemeinde Maur.

## NOVEMBER

## SAMSTAG, 1.11.

## Schatzchammer im Wettsteinhaus

🕒 13.30 bis 16 Uhr

Brockenhaus geöffnet. Wettsteinhaus in Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

## Burg Maur

🕒 14 bis 17 Uhr



Alle Ausstellungen offen. Burg Maur. Museen Maur.

## Druckwerkstatt: Buchdruck selber probieren

🕒 14 bis 17 Uhr

Die Buchdrucker und Schriftsetzer der Gilde Gutenberg führen die Besucher in Gutenbergs Kunst ein und demonstrieren den Handsatz von Druck und Texten. Der Radierer und Künstler Jan Leiser führt in die Technik des Kupferdrucks ein und gibt Anweisungen beim selber Ausprobieren. Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren, Eintritt frei. Auch für Schulklassen und Gruppen. Museen Maur.

## Konzert der Musiklehrpersonen

🕒 19 bis 20 Uhr

Konzert der Musiklehrpersonen der Musikschule Maur. «L'art de la Mélodie». Eintritt frei. Apéro nach dem Konzert. Loorensaal, Forch. Musikschule Maur.

## MONTAG, 3.11.

## Räbeliechtli Umzug 2025 Schulhaus Pünt

🕒 18 bis 21 Uhr

Jährlicher Umzug des Kindergarten und Schulhaus Pünt. Umzug mit anschliessendem Umtrunk und Verpflegung auf dem Schulhausplatz. Veranstaltungsort: Maur Dorf, Staub-erstrasse 15, Maur. Elternrat Pünt und Schule Pünt.

## Erwachsenenbildung - Kirchengeschichten

🕒 20 bis 21.30 Uhr

Wenn Fromme Politik

machen – mit Dr. Judith Engeler, Oberassistentin Institut für Schweiz. Reformationgeschichte: Das 19. Jahrhundert. Anmeldung einen Tag vor Kursbeginn: ✉ sekretariat@kirchemaur.ch oder ✉ wilhelm.schlatter@kirchemaur.ch. Veranstaltungsort: Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen. Evang.-ref. Kirchgemeinde Maur.

## DIENSTAG, 4.11.

## Kinderkafi im Jugend- und Freizeithaus Maur

🕒 9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt für Kinder bis 6 Jahren mit ihren Begleitern. Viel Spielmaterial, gemütliche Sitzecken und grosse Räume. Forch. Offene Kinder- und Jugendarbeit.

## Räbeliechtliumzug Schulhaus Ebmatingen

🕒 18.15 Uhr

Räbeliechtliumzug Schulhaus Ebmatingen. Im Anschluss Glühwein, Punsch, Wienerli mit Brot, sowie Kuchenbuffet. Bar- oder Twintzahlung möglich. Schulhaus Leeacher, Ebmatingen. Elternrat und Lehrerschaft.

Verantwortlich: Stephanie Kamm

## Tipp der Redaktion



## SAMSTAG UND SONNTAG, 25.+26.10.

«Möchten Sie auch schon lange selber einen geschnitzten Kürbis für Halloween kreieren? Jetzt haben Sie die Gelegenheit dazu! Schnitzen Sie einen gruseligen oder fröhlichen Gesellen für die düsteren Nächte, die kommen werden. Wo? In der Naturstation Silberweide, Mönchaltorf.»  
Kürbisschnitzen  
🕒 10 bis 18 Uhr